

Vernehmung des Herrn Erich Hill
 am 3. September 1947
 durch Dr. R. E. W. Kemmer,
 Anwesend: Miss Jane Lester, Res. Analyst,
 Stenografin: Jilse Karl.

Institut f. Zeitgeschichte München ARCHIV
1948/56

Es erscheint Herr Erich Hill, geb. am 10. Mai 1913
 in Stuttgart.

Fr. Bitte, nehmen Sie Platz.

A. Danke schön.

Fr. Sind Sie verheiratet?

A. Ja wohl.

Fr. Mit wem?

A. Mit Erika, geb. Freinik.

Fr. Und wo waren Sie tätig in Auswärtigen Amt?

A. Ich war in Reval und in Cavalla, Thrazien.

Fr. Was war Ihr letzter Rang?

A. Ich war Konsulatssekretär.

Fr. Zuerst wo?

A. Zuerst in Reval.

Fr. Wann?

A. Von Oktober 1939 bis Dezember 1940.

Fr. Und dann?

A. Bis August 1941 war ich in Berlin in der Handelspolitischen Abteilung
 HPol. II B.

Fr. Und dann?

A. Von August 1941 bis 8. September 1944 war ich in Cavalla.

Fr. Da haben Sie allerhand schöne Sachen erlebt?

A. Ja, einiges war schon schön.

Fr. Was war schlechter, Reval oder Cavalla?

A. Cavalla war schlechter.

Fr. Cavalla war schlechter. Wer hat am schlimmsten gehaust?

A. Ja, am schlimmsten war die Sache mit den Griechen und Bulgaren. Es
 war von bulgarischen Truppen besetzt.

Fr. Wer hat wen totgeschlagen?

00001

- A. Die Bulgaren die Griechen. Ich muss erwehnen, dass ich alles nur von Kraschlen wusste und nachher in Form eines Berichtes davon erfuhr.
- Fr. Sie waren doch da, als die Juden evakuiert wurden.
- A. Ja.
- Fr. Das wollten wir aufgeschrieben haben.
- A. Ja.
- Fr. Wie haben Sie das beobachtet?
- A. Zum ersten Mal, ich muss meine Vorlage berichtigen, bekam ich Kenntnis von der Durchführung, sie sollte am folgenden Tag stattfinden, die Sache hat sich von Sonntag auf Montag abgespielt, Ich bekam bereits am Sonntag Kenntnis von der Geschichte.
- Fr. Die Sache ist auf Veranlassung des Ausweertigen Amtes gesucht worden?
- A. Die Vorgeschichte ist mir nicht bekannt. Wo ich war, wurde sie durch bulgarisches Militaer durchgeführt.
- Fr. Haben Sie solche Sachen auch in Reval erlebt?
- A. Nein.
- Fr. Dann gehen Sie zu Herrn von Eckardt und berichtigen Sie. Wann war es?
- A. Ich überlege schon einige Tage. Es muss Spätherbst oder Fruchjahr gewesen sein, die Jahreszahl ist mir nicht bekannt.
- Fr. Was wissen Sie von anderen Verbrechen?
- A. Von Cavalla ist mir nichts bekannt.
- Fr. Aus anderen Stellen? Überlegen Sie das und sprechen Sie mit Herrn von Eckardt.

Interrogator:
Dr. R. H. W. Kempner

Witness:
Miss Jane Lester

Stenographer:
Jlisa Kozl.